

Beschlussvorlage	Vorlagen-Nr.:	VO/1221/2023
	Status:	öffentlich
	Datum:	23.03.2023
Dezernat:	I	
Fachdienst:	FB 1 Zentrale Dienste	
Sachbearbeitung:	Verbist, Karen	

Beratungsfolge		
Gremium:	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Vorberatung	nichtöffentlich
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Vorberatung	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	öffentlich

Mitgliedschaft in der Genossenschaft „KommunalCampus eG“

Beschlussvorschlag

1. Die Stadt Marburg wird Mitglied in der Genossenschaft „KommunalCampus eG“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die formellen Schritte einzuleiten.
2. Die Genossenschaftsanteile entsprechend der relevanten Stufe der Staffelung nach Anzahl der Mitarbeiter*innen, Kategorie 1001-2000 MA und entsprechen für Marburg 5 Genossenschaftsanteilen. In Höhe von 5.000 Euro können Anteile gezeichnet werden (ein Genossenschaftsanteil je 1.000 Euro).

Sachverhalt

Die KommunalCampus eG wurde in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung, der Metropolregion Rhein-Neckar und dem Kreis Bergstraße initiiert. Zweck der Genossenschaft sind die wirtschaftliche Förderung und inhaltliche Begleitung ihrer Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb mit dem Ziel, digitale Kompetenzen auf kommunaler Ebene nachhaltig zu entwickeln. KommunalCampus bietet als Plattform für die

Mitarbeitenden kommunaler Verwaltungen maßgeschneiderte Fort- und Weiterbildungsprogramme und schafft ein bedarfsgerechtes Programm für den Aufbau digitaler Kompetenzen.

Im Rahmen des Förderprojektes „roadMAP (MitarbeiterAktionsPlan) – Entwicklung digitaler Kompetenzen kommunaler Mitarbeitenden“ befindet sich die Stadt Wetzlar in interkommunaler Zusammenarbeit mit den Städten Fulda, Limburg, Marburg, Offenbach a.M und in Kooperation mit dem KommualCampus als Projektpartner. Ziel des Projektes ist die Konzeption, Erstellung und Umsetzung einer „roadMAP“ für Kommunen, welche die notwendigen Rahmenbedingungen, die erforderlichen Aktivitäten und den Technologieeinsatz beschreibt, um die digitale Transformation der Kommunen aus Personalentwicklungssicht sowohl auf kultureller Ebene als auch im individuellen Lernfeld der Mitarbeiterschaft zu fördern.

Grundlage für die Zusammenarbeit in dem Projekt ist, dass die beteiligten Kommunen Genossenschaftsmitglieder werden.

Die Zahl der zu erwerbenden Genossenschaftsanteile für eine Mitgliedschaft richtet sich nach der jeweiligen Anzahl der Mitarbeitenden gemäß nachfolgender Staffelung

- (1) 1 - 50
- (2) 51 - 250
- (3) 251- 500
- (4) 501- 1000
- (5) 1001 – 2000
- (6) > 2000

Die Stadt Marburg befindet sich in der Kategorie 5 (1101 – 2000 Mitarbeitende) und muss somit 5.000 Euro als Einlage in die Genossenschaft einbringen.

Die Beweggründe für eine Mitgliedschaft werden für die aufsichtsbehördliche Zustimmung an das Regierungspräsidium vorgetragen.

Dr. Thomas Spies
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1 Satzung_KommunalCampus_eG_unterzeichnet